



TELEFONBERATUNG

«Vertragen sich Norsol und ein Magnesiumpräparat?»

ENTZÜNDETE BLASE

Kann ich die Mittel kombinieren?

«Ich nehme wegen einer Blasenentzündung das Antibiotikum Norsol. Darf ich gleichzeitig ein Magnesiumpräparat einnehmen?»

Nein. Denn das kann dazu führen, dass der Körper das Antibiotikum schlechter aufnimmt. Sie sollten deshalb so lange auf das Magnesiummittel verzichten, wie Sie Norsol nehmen. Auch Präparate mit Eisen, Zink oder Kalzium vertragen sich schlecht mit diesem Antibiotikum. Nach der Kur mit Norsol sollte es Ihnen besser gehen. Wenn nicht: Gehen Sie nochmals zu Ihrer Ärztin.

ÜBERGEWICHT

Nehme ich wegen der Schilddrüse nicht ab?

«Ich nehme Appecal-Kapseln gegen mein Übergewicht. Doch ich schaffe es einfach nicht abzunehmen. Ich fühle mich immer schlapp. Liegt das an meiner Schilddrüsenkrankheit?»

Ja, das ist möglich. Ihre Schilddrüse funktioniert schlecht, das macht Sie müde. Deshalb hat Ihnen der Arzt Eltroxin verschrieben. Vielleicht brauchen Sie noch mehr davon. Auf Appecal sollten Sie hingehen

verzichten. Es ist ein Quellmittel. Das kann dazu führen, dass der Körper Medikamente schlechter aufnimmt. Besser für Sie wären vielleicht Kapseln mit Guarana. Das ist ein pflanzliches Mittel mit Koffein. Es mindert den Appetit und regt an.

HERZRASEN

Soll ich das pflanzliche Mittel nehmen?

«Ich habe Vorhofflimmern und nehme den Blutverdünner Marcoumar. Immer wieder spüre ich mein Herz rasen. Den Betablocker vom Arzt vertrage ich nicht. Wäre das pflanzliche Mittel Cardiplant gut für mich?»

Ja. Cardiplant enthält Weissdorn. Es gibt verschiedene Präparate mit dieser Heilpflanze. Sie hilft bei nervösen Herzbeschwerden wie schnellem Puls, Herzklopfen oder Herzstechen. Zudem stärkt Weissdorn das Herz. Informieren Sie aber Ihren Hausarzt, damit er allenfalls die Menge des Blutverdünners anpassen kann.

BRÜCHIGE KNOCHEN

Sind die Kalziumtabletten wirklich nötig?

«Weil meine Knochen brüchig sind, bekomme ich seit drei Jahren Prolia-Spritzen.

Dazu sollte ich ein Präparat mit Kalzium schlucken. Ist das wirklich nötig?»

Ja. Während einer Therapie mit Prolia ist es wichtig, dass Sie genügend Kalzium zu sich nehmen. Denn die Spritzen können dazu führen, dass es in Ihrem Blut nicht mehr genügend von diesem Mineralstoff hat. Solange der Arzt Sie mit Prolia behandelt, sollten Sie jeden Tag ein Präparat mit 500 Milligramm Kalzium sowie Vitamin D nehmen. Danach reicht es, Kalzium über das Essen aufzunehmen.

NERVEN

Wieso kribbeln meine Füße?

«Seit Jahren spüre ich ein Kribbeln in meinen Füßen. Woher kommt das unangenehme Gefühl?»

Wahrscheinlich haben Sie Polyneuropathie. Das ist eine Krankheit der feinen Nerven unter der Haut. Betroffen sind vor allem die Füße, manchmal auch Beine, Hände und Arme. Sie kribbeln, brennen, schmerzen oder fühlen sich taub an. Es gibt verschiedene Ursachen. Besonders häufig trifft es Patienten mit Diabetes. Aber auch zu viel Alkohol kann die Krankheit verursachen, oder der Körper bekommt zu wenig B-Vitamine. Die Krankheit kann auch ohne Ursache auftreten.

**Neu: Gratis-Hotline jeden Mittwoch
Tel. 044 253 83 23**



Dr. med.
Elisabeth
Wanner



Dr. med.
Stephanie
Wolff

Verstehen Sie Ihre Diagnose nicht? Hat Ihnen der Arzt eine Therapie verschrieben, von der Sie nicht überzeugt sind? Sind Sie unsicher, ob das Medikament das richtige für Sie ist? Oder müssen Sie sich operieren lassen? Die Ärztinnen Dr. med. Elisabeth Wanner und Dr. med. Stephanie Wolff beraten Sie gerne am Gratis-Telefon.

Beratungszeiten:

Jeden Mittwoch von 9 bis 17 Uhr.
Tel. **044 253 83 23** (kostenlos)
Bitte nehmen Sie alle Medikamente, die Sie verwenden, mit ans Telefon.
So können die Ärztinnen Sie besser beraten.